Der psychosoziale Betreuungsraum in Österreich

Ein systematischer Abgleich zwischen den gesellschaftlichen Regularien, der Personzentrierten Haltung in Therapie und Beratung sowie der individuellen Einordnung/Wahrnehmung

> Abschlussarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Magister der Psychotherapiewissenschaften an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

> > eingereicht von Ing. Mag. Herbert Ertl, BA. pth.

> > > betreut von
> > > Ass.-Prof. Martin Jandl

Wien, im April 2023

Abstract

Die gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die psychosoziale Unterstützung in Österreich werden im Überblick analysiert und in ihrer komplexen, teilweise überschneidenden, Aufgabenverteilung zueinander in Bezug gesetzt. Aus der Fülle therapeutischer Unterstützungsangebote wird der personzentrierte Beratungs- und Therapieansatz mit seinem Theoriegebäude und den charakteristischen Handlungsmaximen exemplarisch im Detail beschrieben. Die theoretischen Beschreibungen werden in der Folge um die Ergebnisanalyse einer quantitativen Studie erweitert, in der die subjektive Wahrnehmung bzw. thematische Einordnung potenziell Betroffener erhoben wurde.

Schlüsselwörter: Gesundheitsberufe, Psychotherapie, Psychohygiene, psychosoziale Hilfestellung, Sozialberatung, Personzentrierte Psychotherapie, Auswahlkriterien Hilfsangebote

The social and legal framework conditions for psychosocial support in Austria are analysed in an overview and related to each other in their complex, partly overlapping, distribution of tasks. From the abundance of therapeutic support offers, the personcentered counseling and therapy approach with its theoretical structure and the characteristic maxims for action is described in detail by way of example. The theoretical descriptions are subsequently extended by the analysis of the results of a quantitative study in which the subjective perception of potential affected persons was collected.

Keywords: health-care professional, health-care regulations, person-centered psychotherapy, mental hygiene, welfare work